

# Technisches Merkblatt

## KH-EINSCHICHTLACK seidenglänzend

Seidenglänzender, schnelltrocknender Decklack für witterungsgeschützte Eisen-, Guß- und Stahloberflächen, z.B. Stahlkonstruktionen im Hallenbau, Maschinen- und Apparatebau, Schaltschränke usw.

Art.-Nr. 494-Farbtone

<b>Bindemittelbasis</b>	Alkydharz
<b>Dichte (DIN 53217, +20°C)</b>	ca. 1,10 - 1,30 g/ml farbtoneabhängig
<b>Festkörper</b>	Gewicht: ca. 55 - 65 % farbtoneabhängig Volumen: ca. 40 - 45 % farbtoneabhängig
<b>Viskosität (+20°C)</b>	ca. 70 Sekunden DIN 4mm-Auslaufbecher
<b>Mischungsverhältnis</b>	entfällt
<b>Topfzeit (+20°C)</b>	entfällt
<b>Farbtöne</b>	RAL- und Sonderfarbtöne
<b>Glanzgrad/Oberfläche 60° Meßwinkel</b>	seidenglänzend, 30 - 40 % Glanzgrad
<b>Packungsgrößen</b>	5 kg + 25 kg, weitere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Lagerung bei +20°C</b>	ca. 12 Monate in fest verschlossenen Originalgebinden. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Vor Frost, Hitze und Feuchtigkeit schützen.
<b>Applikationsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Spritzen.
<b>Schichtdicke und Verbrauch (je Schicht), Ergiebigkeiten</b>	Bei einer empfohlenen Mindest-Trockenschichtdicke von 40 µm auf planer Fläche theoretisch: 100 – 125 g/m <sup>2</sup> bzw. 95 ml/m <sup>2</sup> entspricht ca.: 9 m <sup>2</sup> /kg bzw. 11 m <sup>2</sup> /l  <small>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Er ist entsprechend DIN 53220 am Objekt zu ermitteln.</small>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	min.+10°C bis max.+30°C Luft- und Objekttemperatur. Taupunkt beachten.
<b>Trockenzeiten (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	klebfrei nach: ca. 30 Minuten griffest nach: ca. 90 Minuten überarbeitbar nach: ca. 12 Stunden beanspruchbar nach: ca. 3 Tagen
<b>Abtönung</b>	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Ein Unternehmen von

**Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:**

Der KH-EINSCHICHTLACK hat eine ausgezeichnete Haftung ohne Grundbeschichtung auf Eisen-, Guß- und Stahloberflächen. Mit Grundbeschichtung auch im Außenbereich einsetzbar. Das Material kann einschichtig eingesetzt werden. Vorzugsweise ist eine Spritzverarbeitung angebracht. Durch Zugabe von PUR-Spezial-Härter, Art.-Nr. 385-0140 im Mischungsverhältnis 10 : 1 Gewichtsteil wird eine schnellerer Durchtrocknung sowie eine höhere Oberflächenhärte erzielt. Die Verarbeitungszeit nach der Härterzugabe beträgt ca. 8 Stunden bei +20°C.

Das Material ist beständig bei trockener Hitze bis +100°C.

Bei Temperaturen über +80°C muß mit Farbtonabweichungen gerechnet werden.

**Vorbereitung der Oberfläche:**

Die Vorbereitung der Oberfläche ist ein entscheidender Faktor für die Dauerhaftigkeit jedes Beschichtungssystems. Die Oberfläche muß sauber, trocken, fest und frei von Walzhaut, Rost und anderen Fremdschichten sein. Bei Metall werden die besten Ergebnisse bei Vorbereitung durch Strahlen nach DIN 55 928, Teil 4, Normreinheitsgrad Sa 2½ bzw. nach DIN ISO 12944-4, erzielt.

Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen. Glänzende, glatte Altbeschichtungen müssen angeraut werden.

**Standard-Beschichtungssysteme:**

<b>Innen:</b>	Deckbeschichtung:	1 x 40-60 µm KH-EINSCHICHTLACK, Art.-Nr. 494-Farbtön
<b>Außen:</b>	Grundbeschichtung:	1 x 80 µm KORROTAL, Art.-Nr. 266-Farbtön
	Deckbeschichtung:	1 x 40-60 µm KH-EINSCHICHTLACK, Art.-Nr. 494-Farbtön

**Applikationsverfahren:**

Streichen und Rollen	Spritzverfahren	Druckluftspritzen	Airless-Spritzen
Für kleine Flächen Streichen und Rollen erfolgt im Normalfall in Lieferkonsistenz.	Spritzdruck: Ø Düsenbohrung:  Spritzgänge: Verdünnung Art.-Nr.101-0115:	4 - 5 bar 1,5 - 1,8 mm  1 - 2 Kreuzgänge  ca. 5 - 10 %	120 - 150 bar ca. 0,28-0,33 mm oder 0,011-0,013 inch 1 - 2 Kreuzgänge  ca. 5 - 10 %

**Schutzmaßnahmen:**

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Weitere Einzelheiten sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

09/05 De 494-Farbtön

**Hinweis:** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.